

# RATINGBERICHT

Allianz Private Krankenversicherungs-AG

Privater Krankenversicherer

Beschlussfassung im Januar 2026

## Rating

Allianz Private Krankenversicherungs-AG

Königinstraße 28

80802 München

Telefon: 089 3800-0

Telefax: 0800 4400-103

E-Mail: [info@allianz.de](mailto:info@allianz.de)



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	5 %
Erfolg	exzellent	25 %
Beitragsstabilität	sehr gut	35 %
Kundenorientierung	exzellent	25 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw.

negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Allianz Private Krankenversicherungs-AG (im Folgenden APKV genannt) zeichnet sich durch eine exzellente Sicherheitslage aus.

Die APKV verfügt weiterhin über eine hervorragende Sicherheitsmittelausstattung. Die Eigenkapitalquote liegt mit 6,7 % auf einem angemessenen Niveau für Aktiengesellschaften. Nach Meinung von Assekurata wirkt sich die Einbindung in den Allianz-Konzern positiv auf die Sicherheitslage aus, zum Beispiel im Hinblick auf das professionell gesteuerte Risikomanagement, was bei der Bewertung Berücksichtigung findet. Zur Quantifizierung ihrer Risikotragfähigkeit greift die APKV unter anderem auf ein internes Modell zurück, welches branchenweit als eines von wenigen eine Zertifizierung für Solvency II erhalten hat. Hiernach erreichte das Unternehmen zum Stichtag 31.12.2024 weiterhin eine solide aufsichtsrechtliche Quote von 391 % (Markt: 377 %), die sich damit auf einem komfortablen Niveau befindet. Ebenso verzeichnete die APKV – im Gegensatz zum Markttrend der vergangenen drei Jahre – positive Bewertungsreserven in ihren Kapitalanlagen, was das exzellente Urteil zusätzlich unterstreicht.

### Erfolg

Die Erfolgslage der APKV bewertet Assekurata mit exzellent.

Auch unter Erfolgsgesichtspunkten profitiert die APKV von ihrer Konzerneinbindung beziehungsweise vom globalen Allianz Investment Management und dem Zugang zu attraktiven Anlagemöglichkeiten. In diesem Zusammenhang sind auch die Kostenvorteile gegenüber Drittanlegern durch konzerneigene Asset Manager zu nennen. Einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil liefern die Steuerungsmöglichkeiten der Kapitalanlage über Spezialfonds. Um eine möglichst ertragsstarke Rendite zu erwirtschaften, setzt die Gesellschaft verstärkt auf realwertorientierte Anlagen, wie Aktien, Immobilien und alternative Anlagen. Diese machen mittlerweile fast 40 % der gesamten Kapitalanlagen der APKV aus. Nach Einschätzung von Assekurata dürfte die APKV aufgrund ihrer Kapitalanlagestrategie, ihrer hervorragenden Asset-Management-Expertise

sowie der aktuellen Wettbewerbsposition auch künftig überdurchschnittliche Erträge erwirtschaften. Die starken Kapitalanlagerenditen der APKV tragen gemeinsam mit den versicherungsgeschäftlichen Ergebnissen maßgeblich zu den marktüberdurchschnittlichen Rohergebnisquoten bei. Diese heben sich mit durchschnittlich 14,3 % im Beobachtungszeitraum 2020-2024 positiv vom Markt ab (11,0 %).

### Beitragsstabilität

Die APKV verfügt nach Ansicht von Assekurata weiterhin über eine sehr gute Beitragsstabilität.

Dank ihrer hervorragenden Erfolgssituation kann die APKV trotz vergleichsweise geringer Überschussverwendungsquoten eine marktüberdurchschnittliche Umsatzrendite für Kunden darstellen. In der Folge kann die Gesellschaft der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) die nötigen Mittel zuführen, um die RfB-Quote weiter über dem Branchenmittel zu halten. Daher ist die APKV in der Lage, sofern erforderlich, aus der RfB hohe Einmalbeiträge zur Abfederung von Beitragsanpassungen zu entnehmen, wie die durchweg überdurchschnittliche Einmalbeitragsquote zeigt.

Ebenso liegt die Barausschüttungsquote im Vergleichszeitraum 2020-2024 mit 3,1 % über dem Marktdurchschnitt von 2,8 %. Über zehn Jahre (2016-2025) betrachtet liegt der durchschnittliche Beitragsanpassungssatz im Bestand des Nicht-Beihilfesegments mit 5,0 % geringfügig über dem Niveau der von Assekurata gerateten Krankenversicherer (Assekurata-Durchschnitt: 4,8 %). Gleiches gilt für den Beihilfebereich mit 3,4 % (Assekurata-Durchschnitt: 3,2 %). Wegen der marktweit stark gestiegenen Leistungsausgaben kommt es 2026 branchenweit zu hohen Beitragsanpassungen. Auch wenn die endgültige Branchenentwicklung noch abzuwarten ist, dürfte die Anpassungsrate der APKV nach bisherigen Erkenntnissen wie schon im Vorjahr geringer ausfallen als im Marktdurchschnitt.

### Kundenorientierung

Die Kundenorientierung der APKV bewertet Assekurata mit exzellent. Zur Bewertung trägt unter anderem die zuletzt durchgeführte Assekurata-Kundenbe-

fragung bei. Hierbei erzielte die APKV sowohl in der Voll- als auch in der Zusatzversicherung ein exzellentes Ergebnis. Die APKV erreicht sowohl in der Vollversicherung als auch in der Zusatzversicherung ein hohes Zufriedenheitsniveau. In der Vollversicherung ist eine gestiegene wahrgenommene Wertschätzung der Versicherten sowie ein hohes Vertrauen in das Unternehmen zu beobachten.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Zufriedenheit der Versicherten mit der Rechnungserstattung, die sich positiv vom Assekurata-Durchschnitt abhebt. 86,0 % der Befragten sind mit der Dauer der Leistungsregulierung vollständig oder sehr zufrieden (Assekurata-Durchschnitt 68,2 %). Zudem schätzen die Versicherten den telefonischen Kontakt zur APKV. So zeigen sich 90,1 % der Befragten vollständig oder sehr zufrieden mit der Hilfsbereitschaft der APKV-Mitarbeiter (Assekurata-Durchschnitt 82,4 %).

Fortschrittlich positioniert sich die APKV nach Ansicht von Assekurata nach wie vor im Bereich der digitalen Services für ihre Kunden. Hier wurde das Zielbild des digitalen Ökosystem Health entwickelt, welches die intelligente und barrierefreie Verzahnung aller digitalen Angebote an den Kunden vorsieht und kontinuierlich mit kundenorientierten Maßnahmen unterlegt wird. Das zentrale Medium ist dabei die Allianz Gesundheits-App, die mittlerweile mehr als 1,2 Millionen Nutzer zählt. Diese App ist mit der elektronischen Patientenakte und weiteren digitalen Gesundheitsdienstleistungen verknüpft. Kunden haben über die Allianz Gesundheits-App 24/7 ortsunabhängigen Zugang zu Diensten wie z. B. Symptomchecker, Arzt-Chat, Doc on Call, ärztliche Videosprechstunde inkl. Rezept und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sowie zu einer Facharztterminvermittlung.

Mit speziellen Gesundheitsprogrammen bietet die APKV ihren Versicherten bedarfsgerechte Serviceangebote in Echtzeit – genau dann, wenn sie am meisten gebraucht werden. Das Angebot ist nach Auffassung von Assekurata äußerst umfassend und deckt verschiedene Krankheitsbilder ab. Mit speziellen Gesundheitsprogrammen unterstützt die APKV Versicherte mit einer oder mehreren chronischen Erkrankungen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf digitalen Behandlungsprogrammen. Viele der Services und Disease-Management-Programme dienen dabei nicht nur der

Behandlung, sondern auch der Gesundheitsförderung. Insgesamt erweitert die APKV das hochwertige Portfolio an Gesundheitservices gezielt und bietet ihren Versicherten so eine noch umfassendere Unterstützung.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Die APKV zeichnet sich durch eine mittlerweile exzellente Wachstumssituation aus (Vorjahr: sehr gut).

Die Bewertung wird durch zwei Faktoren positiv beeinflusst: zum einen durch die Zuwachsrate in der Zusatzversicherung, die im Betrachtungszeitraum bei 3,6 % und damit über dem Marktdurchschnitt von 3,0 % liegt. In den letzten beiden Geschäftsjahren konnte die APKV besonders überzeugen: Mit Zuwachsraten von 4,7 % und 6,1 % lag sie jeweils über zwei Prozentpunkte über dem Markt, was insbesondere mit der Einführung der neuen Tarife „Mein Zahnschutz“ zusammenhängt. Passend dazu hat die Gesellschaft zum 1. April 2025 auch in der betrieblichen Krankenversicherung mit den Zahnbausteinen „RundumZahn“ und den flexibleren Budgettarifen „MeineGesundheit“ ein neues Produktportfolio mit umfassenderem Leistungsversprechen eingeführt. Hierdurch dürfte die APKV nach Ansicht von Assekurata ihre ohnehin sehr erfolgreiche Wettbewerbsposition im Firmenkundengeschäft weiter stärken, was das Wachstumspotenzial in der Zusatzversicherung erhöht und zur Bewertungsanhebung beiträgt. Der zweite Faktor ist das kontinuierlich wachsende Neugeschäft in der Vollversicherung. Hier verzeichnet die APKV zwar nach wie vor Bestandsverluste, die vor allem durch überdurchschnittlich hohe Abgänge aufgrund von Todesfällen verursacht werden. Dennoch gelingt es der Gesellschaft, den Bestandsabrieb sukzessive zu verringern.

Die 2024 neu eingeführten Vollkostentarife „MeinGesundheitsschutz“, die ein hohes Leistungsniveau aufweisen, haben die Wettbewerbsposition der APKV verbessert und reihen sich in die hochwertige Produktpalette ein. Neben den attraktiven Produkten zeichnen sich insbesondere die zahlreichen Vertriebsaktivitäten und die Maßnahmen der Gesellschaft zur Stärkung ihrer vertrieblichen Position verantwortlich. Zugleich profitiert die APKV vom positiven Markenimage und der hohen Markenidentität des Allianz-Konzerns sowie dessen zahlenmäßiger Vertriebskraft innerhalb der Ausschließlichkeit.

## Unternehmenskennzahlen Allianz Private Krankenversicherungs-AG

Absolute Werte in Stck. / Mio. €	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl versicherte natürliche Personen*	2.756.419	2.794.821	2.846.948	2.948.565	3.090.849
Anzahl Vollversicherte	581.591	573.666	564.792	558.226	554.166
davon Beihilfeversicherte	223.243	220.924	216.528	213.853	212.039
davon Nicht-Beihilfeversicherte	358.348	352.742	348.264	344.373	342.127
Anzahl Zusatzversicherte*	2.174.828	2.221.155	2.282.156	2.390.339	2.536.683
Gebuchte Bruttoprämien	3.731,2	3.884,1	3.989,9	4.149,1	4.321,3
davon Gruppenversicherung	833,1	874,5	894,6	921,8	960,3
Verdiente Bruttoprämien	3.731,5	3.883,8	3.990,5	4.149,5	4.321,7
Schadenaufwendungen gemäß PKV-Verband	2.974,5	2.950,0	3.086,7	3.385,1	3.616,3
davon Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto	3.199,9	3.182,1	3.332,9	3.666,7	3.893,2
Verwaltungsaufwendungen brutto	91,3	91,9	93,7	94,8	99,6
Abschlussaufwendungen brutto	252,4	256,6	270,5	306,2	349,9
Versicherungsgeschäftliches Ergebnis	413,3	585,4	539,7	363,4	255,9
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	929,2	787,9	870,3	1.168,8	1.163,5
Nettokapitalanlageergebnis	1.056,5	1.073,0	1.044,4	1.181,8	1.241,6
Rohergebnis nach Steuern	633,1	805,3	765,1	766,8	687,6
Verwendeter Überschuss	527,1	675,3	627,1	631,8	577,6
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	108,5	130,0	17,0	302,3	142,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2,5	0,0	251,0	-167,3	-32,6
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	237,7	237,7	488,7	321,4	288,8
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Alterungsrückstellung	28.957,1	30.076,7	30.886,3	31.931,7	32.972,5
Bestand erfolgsabhängige RfB	1.404,6	1.394,1	1.604,8	1.537,3	1.440,1
Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB	429,9	532,6	500,4	428,9	334,9
Entnahme aus erfolgsabhängiger RfB	531,5	543,0	289,7	496,4	432,0
davon Einmalbeiträge zur Verrechnung	416,0	420,7	161,6	364,9	297,5
davon zur Barausschüttung	115,5	122,4	128,1	131,5	134,5
Bestand erfolgsunabhängige RfB	48,2	39,2	40,2	40,4	36,3
Zuführung zur erfolgsunabhängigen RfB	17,6	21,5	19,2	20,8	19,2
Entnahme aus erfolgsunabhängiger RfB	19,8	30,4	18,3	20,5	23,3
davon Einmalbeiträge zur Verrechnung gem. § 150 (4) VAG	12,7	21,7	7,6	8,3	10,1
davon zur Barausschüttung	7,1	8,7	10,6	12,2	13,3
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	31.388,9	32.260,4	33.300,4	34.346,3	35.145,8
Stille Reserven/Lasten gesamt	8.189,1	7.499,5	116,6	1.049,7	1.198,2
SCR	710,5	999,8	1.192,2	1.419,2	1.312,9
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	4.721,5	6.278,3	5.615,8	5.526,1	5.127,1

\*ohne Auslandsreisekrankenversicherung (ARK)

Bestandsaufteilung* in %	2020	2021	2022	2023	2024
Einzelversicherung	77,7	77,5	77,6	77,8	77,8
Gruppenversicherungen	22,3	22,5	22,4	22,2	22,2

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur nach Versicherungsarten* in %	2020	2021	2022	2023	2024
Krankheitskostenvollversicherung	67,4	66,5	64,8	63,1	62,4
Pflegepflichtversicherung	10,6	10,4	11,0	12,2	12,4
Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz	12,1	12,4	13,3	13,6	14,2
Krankentagegeldversicherung	1,9	2,1	2,2	2,1	2,0
Krankenhaustagegeldversicherung	1,3	1,3	1,2	1,1	0,9
Ergänzende Pflegezusatzversicherung**	5,1	5,9	6,2	6,5	6,7
Geförderte Pflegevorsorgeversicherung	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Besondere Versicherungsformen (z.B. ARK)	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6

\*nach gebuchten Bruttoprämien

\*\*sofern k.A. erfolgt der Ausweis unter Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz

Sicherheitskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Eigenkapitalquote</b>						
APKV	6,4	6,1	12,2	7,7	6,7	7,8
Markt	16,3	17,2	16,7	16,1	16,1	16,5
<b>Reservequote</b>						
APKV	26,1	23,2	0,4	3,1	3,4	11,2
Markt	18,8	14,7	-5,7	-3,2	-2,7	4,4

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
APKV	664,6	628,0	471,0	389,4	390,5	508,7
Markt	423,7	423,9	464,7	420,8	377,0	422,0

Erfolgskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote</b>						
APKV	11,1	15,1	13,5	8,8	5,9	10,9
Markt	13,2	15,3	12,9	8,9	7,1	11,5
<b>Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel</b>						
APKV	79,7	76,0	77,4	81,6	83,7	79,7
Markt	78,3	75,4	78,2	81,8	83,2	79,4
<b>Schadenquote</b>						
APKV	86,0	82,2	83,8	88,7	90,4	86,2
Markt	72,4	70,8	72,5	76,7	72,7	73,0
<b>Abschlusskostenquote</b>						
APKV	6,8	6,6	6,8	7,4	8,1	7,1
Markt	6,3	6,4	6,7	7,1	7,3	6,8
<b>Verwaltungskostenquote</b>						
APKV	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Markt	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,2
<b>Laufende Durchschnittsverzinsung</b>						
APKV	3,0	2,5	2,7	3,4	3,3	3,0
Markt	2,9	2,6	2,6	2,8	2,8	2,7
<b>Nettoverzinsung</b>						
APKV	3,4	3,4	3,2	3,5	3,6	3,4
Markt	2,8	2,9	2,3	2,7	2,7	2,7
<b>Performance</b>						
APKV	4,5	1,0	-17,3	6,1	3,9	-0,4
Markt	4,1	-6,5	-17,9	6,3	3,4	-2,1
<b>Rohergebnisquote</b>						
APKV	13,2	16,2	15,2	14,4	12,4	14,3
Markt	11,2	14,7	10,4	9,9	9,0	11,0

Beitragsstabilitätskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Überschussverwendungsquote</b>						
APKV	83,3	83,9	82,0	82,4	84,0	83,1
Markt	88,2	88,4	87,4	85,5	88,5	87,6
<b>Umsatzrendite für Kunden</b>						
APKV	11,0	13,6	12,5	11,8	10,4	11,9
Markt	9,9	13,1	8,7	8,6	7,8	9,6
<b>RfB-Zuführungsquote</b>						
APKV	11,5	13,7	12,5	10,3	7,7	11,2
Markt	10,6	13,7	9,1	8,3	7,2	9,8
<b>RfB-Entnahmequote</b>						
APKV	14,2	14,0	7,3	12,0	10,0	11,5
Markt	11,8	10,6	6,5	9,4	9,2	9,5
<b>Einmalbeitragsquote</b>						
APKV	11,1	10,8	4,0	8,8	6,9	8,3
Markt	8,7	7,6	3,7	6,6	6,7	6,7
<b>Barausschüttungsquote</b>						
APKV	3,1	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1
Markt	3,1	3,0	2,7	2,7	2,6	2,8
<b>RfB-Quote</b>						
APKV	37,6	35,9	40,2	37,0	33,3	36,8
Markt	34,0	35,3	36,6	34,4	30,0	34,1

Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in %	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Beihilfe</b>					
APKV	0,0	5,4	1,1	4,1	6,0
Assekurata-Durchschnitt**	0,5	3,3	2,0	1,9	2,9
<b>Nicht-Beihilfe</b>					
APKV	2,2	4,4	6,5	3,8	4,6
Assekurata-Durchschnitt**	3,5	5,3	3,9	2,5	3,8
<b>Gesamtbestand</b>					
APKV	1,7	4,6	5,4	3,9	4,9
Assekurata-Durchschnitt**	2,8	4,6	3,5	2,2	3,8

Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in %	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert 2016 - 2025
<b>Beihilfe</b>						
APKV	0,0	0,0	3,9	3,5	10,2	3,4
Assekurata-Durchschnitt**	6,0	1,4	1,6	3,8	8,5	3,2
<b>Nicht-Beihilfe</b>						
APKV	5,7	3,5	4,0	5,7	9,7	5,0
Assekurata-Durchschnitt**	6,9	3,9	3,5	4,8	10,5	4,8
<b>Gesamtbestand</b>						
APKV	4,6	2,8	4,0	5,3	9,8	4,7
Assekurata-Durchschnitt**	7,0	3,1	3,0	4,2	10,7	4,5

\*Aufgrund der zugrundeliegenden Durchschnittsbetrachtung über alle Tarife, Versicherten und Alter hinweg ist zu beachten, dass der individuelle Beitragsverlauf von der dargestellten Entwicklung abweichen kann. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung der prozentualen Steigerungsrate immer auch das Beitragsniveau des Versicherten sowie eine eventuelle Erhöhung der Selbstbehalte in den Tarifen.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

Rechnungsmäßige Zinsen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Durchschnittlicher unternehmensindividueller Rechnungszins*</b>						
APKV	2,85	2,67	2,56	2,46	2,42	2,59
Assekurata-Durchschnitt**	2,56	2,38	2,30	2,20	2,20	2,33
<b>Rechnungszinsanforderung</b>						
APKV	2,63	2,47	2,38	2,29	2,26	2,41
Assekurata-Durchschnitt**	2,32	2,17	2,09	2,00	1,97	2,11

\*Aufgrund unterschiedlicher Termine bei Tarifeinführungen und bei Beitragsanpassungen kommt es zu unterschiedlichen Rechnungszinsen je nach Tarif/Personengruppe. Hieraus ergibt sich der durchschnittliche unternehmensindividuelle Rechnungszins (duRz) einer Gesellschaft im Geschäftsjahr.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

WachstumsKennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Zuwachsrate verdiente Bruttoprämien</b>						
APKV	4,5	4,1	2,7	4,0	4,1	3,9
Markt*	4,8	5,7	3,8	3,3	4,3	4,4
<b>Bruttoneugeschäftsquote</b>						
APKV	2,3	2,4	2,4	2,9	3,6	2,7
Markt	2,9	2,9	2,7	3,1	3,0	2,9
<b>Zuwachsrate versicherte natürliche Personen insgesamt</b>						
APKV	1,5	1,4	1,9	3,6	4,8	2,6
Markt	1,9	2,7	1,6	2,5	2,9	2,3
<b>Zuwachsrate vollversicherte Personen</b>						
APKV	-1,6	-1,4	-1,5	-1,2	-0,7	-1,3
Markt*	-0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,4	0,0
<b>Zuwachsrate zusatzversicherte Personen</b>						
APKV	2,4	2,1	2,7	4,7	6,1	3,6
Markt*	2,9	3,5	2,1	2,5	4,0	3,0

\*laut PKV-Verband

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien
Barausschüttungsquote	Barausschüttung aus der erfolgsabhängigen RfB in % der verdienten Bruttoprämien
Bruttoneugeschäftsquote	Zugang an Bruttomonatssollbeiträgen in % des Anfangsbestandes an Bruttomonatssollbeiträgen
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der verdienten Bruttoprämien
Einmalbeitragsquote	Einmalbeiträge aus der erfolgsabhängigen RfB + Einmalbeiträge aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Rechnungszinsanforderung	Rechnungsmäßige Zinsen auf die mittlere Bilanzdeckungsrückstellung in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Reservequote	Gesamte stille Reserven/Lasten in % des Buchwerts der Kapitalanlagen
RfB-Entnahmequote	Entnahme aus der erfolgsabhängigen RfB + Entnahme aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
RfB-Quote	Endbestand erfolgsabhängige RfB + Endbestand Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
RfB-Zuführungsquote	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien
Rohergebnisquote	Rohergebnis nach Steuern in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Schadenquote	Aufwendungen für Versicherungsfälle + Zuführung sonst. erfolgsunabhängige RfB in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel	Schadenaufwendungen (für Versicherungsleistungen und Alterungsrückstellungen) in % der verdienten Bruttoprämien
Überschussverwendungsquote	Verwendeter Überschuss in % des Rohergebnisses nach Steuern
Umsatzrendite für Kunden	Verwendeter Überschuss in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	Versicherungsgeschäftliches Ergebnis in % der verdienten Bruttoprämien
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien

  

Begriff	Erläuterung
ARK	Auslandsreisekrankenversicherung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
PPV	Pflegepflichtversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohergebnis nach Steuern	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG + abgeführte Gewinne + Jahresüberschuss/-fehlbetrag
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
Versicherungsgeschäftliches Ergebnis	Verdiente Bruttoprämien - Schaden-, Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen
Verwendeter Überschuss	Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Krankenversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der Allianz Private Krankenversicherungs-AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Juli 2024 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Beitragsstabilität**  
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck

wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Krankenversicherung in 400 Voll- und 400 Zusatzversicherte auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Allianz Private Krankenversicherungs-AG:

**Alexander Kraus**

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-43

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: alexander.kraus@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der APKV aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Alexander Kraus**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Dr. Frank Grund**, ehemaliger Exekutivdirektor für Versicherungs- und Pensionsfondsaufsicht bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), ehemaliger Vorstandsvorsitzender mehrerer Versicherungsgesellschaften
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfis, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Dipl.-Kfm. Ulrich Rütter**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2026 der APKV bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden. Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysen & Benchmarking
- Kommunikationsdienstleistungen
- Tarifanalysen

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.